

Bopparder suchen Gegner

Schachvergleichskampf mit Bad Salzig

Zu einem in freundschaftlichem Rahmen abgewickelten Vergleichskampf empfangen die Bopparder Schachfreunde ihre Kameraden aus Bad Salzig. Der Kampf wurde an 11 Brettern ausgetragen. Nach der Begrüßungsansprache durch Stadtrat Friedrich Fondel (der sich selbst auch am Wettkampf beteiligte) beugten sich 22 Gegner über die Schachbretter, wobei manch harter Kampf entbrannte. Die Bopparder, die auf einen ihrer Besten (Dr. Christoph Stollenwerk) verzichten mussten, hatten wieder Hotelier J. Becker dabei. In fast allen Partien konnten die Gastgeber die Initiative an sich reißen und schon nach 40minütiger Spieldauer konnte der Favorit der Stadtmeisterschaft, Günter Höhl, den 1. Punkt für Boppard buchen. Bald darauf konnte Bad Salzig durch Weinand ausgleichen. Die Freude der Bad Salziger war aber nicht von langer Dauer, denn Ternes, Lehnard, Neiser und J. Becker brachten Boppard mit 5:1 in Führung, ehe Helmut Vogel den 2. Punkt für die Badestädter erzielen konnte. Wiegel und Roth erhöhten auf 7:2 für Boppard. Fondel (Boppard) und Wisskirchen (Bad Salzig) trennten sich remis. Hermann gelang es dann, in einem scharfen Endspiel einen weiteren Punkt für Boppard zu erzielen und somit den Endstand von 8,5:2,5 für Boppard herzustellen. Nach dem Kampf kam es noch zu einer freundschaftlichen Aussprache, wobei beide Vereine zum Ausdruck brachten, die Clubkämpfe weiter zu pflegen und es beiderseits begrüßt würde, wenn sich noch weitere schachspielende Vereine des Kreises zusammenfinden würden, um im kommenden Herbst eine Kreis-Mannschaftsmeisterschaft auszutragen.

(aus Rhein-Zeitung 6.2.1955)